



Sitzungsvorlage

Nr. 0352/2018

Burgschule Obergrombach - Haushaltsvorgriff

Beratungsfolge	Datum	Status	Beratungszweck
Gemeinderat	27.11.2018	öffentlich	Beschlussfassung

Anlagen:

Beschlussantrag

Der Gemeinderat beschließt eine überplanmäßige Ausgabe zur Finanzierung der Sanierung Burgschule Obergrombach i.H. v. 200.000 € im Rahmen eines Haushaltsvorgriffs. Der Kostenrahmen für die Gesamtmaßnahme erhöht sich nicht.

I. Sachverhalt und Begründung**Sachstandsbericht Burgschule Obergrombach**

Die Sanierung der Gebäudehülle der Burgschule wird bis Ende des Jahres weitgehend abgeschlossen sein.

Die beauftragten Firmen arbeiten zügig und die üblichen wetterbedingten Verzögerungen sind dieses Jahr ausgeblieben, so dass die Arbeiten an der Fassade schneller abgeschlossen werden können, als ursprünglich angenommen.

Um die Firmen entsprechend ihres Arbeitsfortschritts bezahlen zu können, wird das für die Maßnahme eingestellte Geld schneller als ursprünglich vorgesehen benötigt.

Die Arbeiten an Fassade und Dach werden bis Ende 2018 abgeschlossen und abgenommen sein, so dass der Zuschuss aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Höhe von 375.000 € ebenso abgerufen werden kann wie der Zuschuss von ca. 33.000 € über das KlimaschutzPlus Programm.

Die Arbeiten im Gebäudeinneren liegen im Zeitplan, so dass die Gesamtmaßnahme, wie geplant, im Herbst 2019 fertig gestellt werden kann.

Nach derzeitigem Kenntnisstand erhöhen sich die Gesamtkosten der Maßnahme nicht und bleiben bei den veranschlagten 2,45 Mio. Euro.

II. Nachhaltigkeit und finanzielle Auswirkungen

Es ist folgende Produktgruppe betroffen: **21.10.03**

Nach § 84 Abs. 2 GemO ist ein Haushaltsvorgriff möglich, sofern eine begonnene Investitionsmaßnahme im Folgejahr fortgesetzt wird, die Finanzierung im Folgejahr gewährleistet ist und sich lediglich eine zeitliche Verschiebung im Mittelabfluss ergibt. Sowohl im Haushaltsplan 2018 als auch im Haushaltsplanentwurf 2019 stehen für das Jahr 2019 Mittel für die Fortführung der Maßnahme zur Verfügung. Auf die Sitzungsvorlage 0078/2018 wird verwiesen.

Aufgrund der vorgezogenen Finanzierung kann der Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2019 von 800.000 € auf 600.000 € reduziert werden. Die Reduzierung wird in die Änderungsliste aufgenommen.

Die Abstimmung mit der Finanzverwaltung ist erfolgt.